

Wussten Sie schon

...dass auf dieser kleinen Wiese akut bedrohte Schmetterlinge ihre Kinderstube haben?

Der Dunkle (1) und der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling (2) finden hier eines der letzten Rückzugsgebiete in Rheinland-Pfalz.



3



1

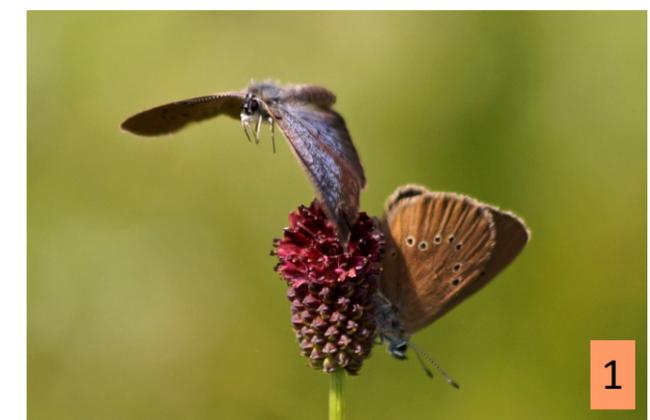
2

Die Schmetterlinge haben einen ganz besonderen Lebenszyklus: Nachdem sie ihre Eier auf die noch jungen Blüten des Großen Wiesenknopfes (3) abgelegt haben, entwickeln sich dort die Raupen. Wenn sie eine gewisse Größe erreicht haben, lassen sie sich von Wirtsameisen in deren Bau tragen, wo sie dank eines tarnenden Duftes geduldet werden und sich weiter entwickeln können. Im nächsten oder übernächsten Sommer verlassen sie dann als fertiger Schmetterling den Ameisenbau.

Falls die Futterpflanzen (3) allerdings mitten in diesem komplizierten Entwicklungszyklus ausgerissen oder zertreten werden, gehen unweigerlich auch die Raupen und die nächste Schmetterlingsgeneration zugrunde.



2



1

Impressum/ Weitere Informationen:
 POLLICHIA e.V. Ortsgruppe Bad Dürkheim
 (<http://www.museumsgesellschaft-bad-duerkheim.de/pollichia.html>)
Konzept & Text: Ute Zengerling-Salge, Dr. Michael Ochse
Kontakt: POLLICHIA e.V., Dr. Michael Ochse, diehl.ochse@t-online.de, 0 63 53 959 2760
Erstellt: August 2018
Fotos: Ute Zengerling-Salge

**Darum helfen Sie bitte mit, dieses wertvolle Biotop zu schützen.
 Betreten Sie es nicht und lassen Sie den Großen Wiesenknopf stehen.
 Die Schmetterlinge danken es Ihnen!**

